



PRESSEAUSENDUNG

Sozial-ökologisches Projekt schafft geschützten Raum für Frauen CAPE 10 und Ackerhelden eröffnen Frauen*Garten Favoriten

Im Sonnwendviertel gibt es ein neues sozial-ökologisches Projekt: Initiiert von CAPE 10 und Ackerhelden bietet der Frauen*Garten Favoriten im Sonnwendviertel 40 Frauen in unterschiedlichsten Lebenssituationen die Möglichkeit „Wurzeln zu schlagen“. Neben kostenfreien Ackerparzellen, Jungpflanzen und gartenpädagogischer Betreuung sorgen gemeinsame Gärtnernachmittage für Gemeinschaft, Selbstwirksamkeit und neue Perspektiven.

Wien, am 25.06.2026 – Mit dem neuen Frauen*Garten Favoriten – nur wenige Meter vom Sozial- und Gesundheitszentrum CAPE 10 entfernt – ist im Sonnwendviertel des 10. Wiener Gemeindebezirkes ein besonderer Ort der Begegnung, des Austauschs und der Selbstermächtigung entstanden. Das sozial-ökologische Gemeinschaftsgartenprojekt richtet sich an Frauen in unterschiedlichsten Lebenssituationen und schafft kostenfrei einen geschützten Raum, in dem gemeinsames Gärtnern Stabilität, Selbstwirksamkeit und soziale Teilhabe gefördert wird.

Initiiert von CAPE 10 wurde das Projekt gemeinsam mit Ackerhelden als starke Partnerin im Bereich Urban Gardening umgesetzt. Die Ackerhelden haben den Bio-Gemeinschaftsgarten auf einer Brachfläche der ÖBB aufgebaut und übernehmen die gartenpädagogische Begleitung der Teilnehmerinnen. Auf einer rund 450 Quadratmeter großen Freifläche, nur wenige Meter von CAPE 10 entfernt, entstand so ein professionell betreuter Bio-Garten mit Gemüsebeeten, Kräuterflächen sowie beschatteten Aufenthaltsbereichen. Der Garten bietet nicht nur Raum für nachhaltiges Gärtnern, sondern vor allem für Begegnung, gemeinsames Lernen und Vernetzung in Favoriten.

Seit Mai ist der Frauen*Garten offiziell eröffnet. Die teilnehmenden Frauen haben ihre eigenen Parzellen erhalten und konnten nach einer Einschulung mit der gemeinsamen Gestaltung und Bepflanzung beginnen. Beete, wie auch Pflänzchen, Wasser und Gartenwerkzeuge werden den Teilnehmerinnen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Mit inhaltlichen Workshops werden die Frauen unterstützt, Wissen über Betreuung und natürliche Kreisläufe zu erlernen und praktisch umzusetzen. Langfristig soll der Garten eigenständig von den Frauen betreut und weiterentwickelt werden.

Kontakt CAPE 10
Alfred-Adler-Straße 1, 1100 Wien
office@cape10.at
www.cape10.at

Pressekontakt
Fiona Heilig, MA
fiona.heilig@cape10.at
M: +43 676 314 9352



Spendenkonto OBERBANK
IBAN: AT33 1500 0009 0109 8962



PRESSEAUSENDUNG

Im Mittelpunkt des Projekts steht neben der ökologischen Komponente vor allem die soziale Wirkung. Der Garten sowie regelmäßige gemeinsame „Garten-Nachmittage“ fördern Gemeinschaft, Integration und ein Gefühl des Angekommen-Seins. Der Frauen*Garten Favoriten versteht sich damit als Ort des gemeinsamen Wachsens – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

„Der Frauen*Garten zeigt, wie gemeinschaftliche Projekte soziale Teilhabe stärken und neue Perspektiven schaffen können. Durch das gemeinsame Arbeiten mit der Natur, wachsen neben Gemüse und Kräutern auch Beziehungen, Vertrauen und neue Zuversicht. Mit dem Frauen*Garten Favoriten setzen wir gemeinsam mit den Ackerhelden ein starkes Zeichen für soziale Nachhaltigkeit und gelebte Nachbarschaft in Wien-Favoriten“, so Silvia Bruni, CAPE 10 Geschäftsführerin.

Rita Himmel, Projektleitung des Frauen*Gartens bringt die Idee hinter dem Projekt auf den Punkt: „Gärten sind Orte der Begegnung. Wenn Frauen aus unterschiedlichen Lebensrealitäten, Generationen und Kulturen gemeinsam säen, pflegen und ernten, entstehen nicht nur Gemüsebeete, sondern auch Gespräche, Freundschaften und gegenseitige Unterstützung. Besonders nach einer Fluchterfahrung fehlen Frauen oft Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen und Netzwerke aufzubauen. Nach dem Prinzip „Frauen helfen Frauen“ wachsen hier nicht nur Pflanzen, sondern auch Vertrauen, Zugehörigkeit und neue Perspektiven.“

Über CAPE 10

CAPE 10 ist ein modernes Sozial-, Gesundheits- und Innovationszentrum in Favoriten – einem Bezirk mit großen sozialen Herausforderungen. Auf rund 5.000 m² Fläche beherbergt CAPE 10 verschiedene Sozialorganisationen – darunter ein Tageszentrum für wohnungslose Frauen – sowie niederschwellige, kassenfinanzierte Gesundheitseinrichtungen. Die zahlreichen Kinderförderprojekte der gemeinnützigen CAPE 10 Stiftung und Kulturevents im Veranstaltungsraum sowie ein sozialökonomischer Gastronomiebetrieb mit Gastgarten und eine integrative Kinderwelt (im Bau) machen CAPE 10 zu einem Ort der Begegnung und Integration für alle. Mit niederschweligen Angeboten für Gesundheit, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe schafft CAPE 10 Perspektiven und gibt Kindern die Chance auf eine gesunde und selbstbestimmte Zukunft. Mehr Informationen unter www.cape10.at

Über Ackerhelden

Die Ackerhelden schaffen und betreiben gemeinschaftliche Bio-Gärten in Wien und verbinden nachhaltiges Gärtnern mit Umweltbildung, sozialer Teilhabe und gelebter Nachbarschaft. In ihren Gärten kommen Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Lebensrealitäten zusammen, um gemeinsam Gemüse anzubauen, voneinander zu lernen und Gemeinschaft zu erleben. Neben Gemeinschaftsgärten entwickeln die Ackerhelden Bildungsprogramme für Kinder, Schulen, Unternehmen und soziale Einrichtungen und setzen Projekte in den Bereichen Inklusion, Integration, Stadtökologie und soziale Landwirtschaft um. Mit ihren Angeboten fördern sie Naturerfahrung, Selbstwirksamkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Mehr Informationen unter www.ackerhelden.at

Kontakt CAPE 10

Alfred-Adler-Straße 1, 1100 Wien
office@cape10.at
www.cape10.at

Pressekontakt

Fiona Heilig, MA
fiona.heilig@cape10.at
M: +43 676 314 9352



Spendenkonto OBERBANK
IBAN: AT33 1500 0009 0109 8962



PRESSEAUSENDUNG

Die Pressemitteilung sowie druckfähiges Bildmaterial inkl. Bildbeschreibungen können Sie über folgenden Link downloaden: [DOWNLOAD](#)

Kontakt CAPE 10
Alfred-Adler-Straße 1, 1100 Wien
office@cape10.at
www.cape10.at

Pressekontakt
Fiona Heilig, MA
fiona.heilig@cape10.at
M: +43 676 314 9352



Spendenkonto OBERBANK
IBAN: AT33 1500 0009 0109 8962